

Aseptische Getränke-Karbonisierung Mit der Karbonisierstrahlpumpe hygienisch dosiert

 Innovativer Anlagenbau –
Quality in Line.



Aseptische Getränke-Karbonisierung



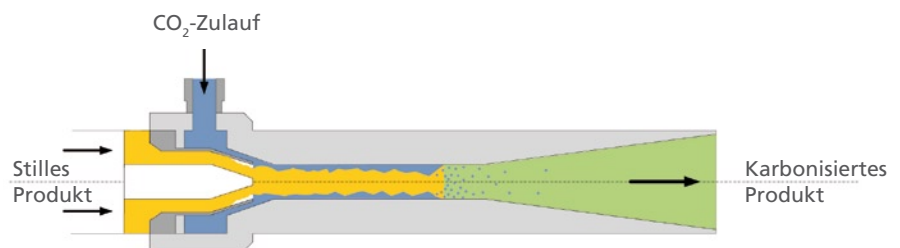
Die aseptische Karbonisierung lässt sich problemlos in jede geplante oder bestehende Linie integrieren, auch wenn eine Produktentgasung bereits vorhanden ist.

Anders als bei der nicht-aseptischen Karbonisierung erfolgt der Karbonisierungsprozess nach der Erhitzung. Die Erhitzungsanlage braucht hierfür nicht druckfest ausgelegt zu sein. Die Leistung wird an die Durchflussleistung der Erhitzungsanlage angepasst. Die Anlage wird im Bypass betrieben und ist automatisch CIP-reinigungsfähig (Cleaning In Place). Die Herstellung von Premium-Getränkeprodukten profitiert besonders von der extrem genauen Dosierung und hochfeinen Verteilung des CO₂, die dank der exakten GEA TDS Mess- und Regeltechnik mit der verwendeten Karbonisierstrahlpumpe erzielt wird. Diese speziell entwickelte Karbonisierstrahlpumpe arbeitet nach dem Injektor-Prinzip und vermindert den Gushing-Effekt bei der Abfüllung. Der erreichte Gesamt-CO₂-Gehalt beträgt bis zu 9 g/l Produkt bei maximal 18 °C Produkttemperatur.



Karbonisieren mit GEA TDS im Überblick

Spezial-Karbonisierstrahlpumpe minimiert Gushing-Effekt
Aseptische Ausführung mit vielen Vorteilen
Exakte Dosierung bei einfacher Bedienung
Exakte Messung des Ergebnisses im Produkt
Kompakte, hygienische Montageeinheit
Integrierbar in das Gesamtkonzept
CIP-Reinigung



Karbonisierstrahlpumpe (schematisierte Zeichnung)



Process Engineering GEA TDS GmbH

Voss-Straße 11/13 · 31157 Sarstedt
Tel. 05066 990-0 · Fax 05066 990-163

Am Industriepark 2-10 · 21514 Büchen
Tel. 04155 49-2200 · Fax 04155 49-2724

Kruppstraße 3 · 48683 Ahaus
Tel. 02561 8602-0 · Fax 02561 8602-130

www.gea-tds.de
geatds@geagroup.com